

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Fleckenentferner

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktname** : Fleckenentferner

**Verwendung des Produkts** : Zum Entfernen von Fett- und Ölflecken aus fliesen, Bodenplatten, Naturstein, Beton und Zement

#### Firmenbezeichnung

**Hersteller** : HG International b.v.      **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700

**Adresse** : Damsluisweg 70      **Fax** : +31 (0)36 54 94 744  
1332 EJ Almere      **Internet:** : www.hg.eu

**Land** : Niederlande      **E-mail** : safety@hg.eu

**Notfall-Tel.Nr.** : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

### 2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

**Klassifizierung** : R10  
Xn; R65  
Xi; R36/37  
R66, 67  
N; R51/53

**Physikalische/chemische Gefahren** : Entzündlich.

**Gesundheitsrisiken** : Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Gefahren für die Umwelt** : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
<b>Deutschland</b> Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	64742-95-6	265-199-0	30 - 100	R10 Xn; R65 Xi; R37 R66 N; R51/53
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	1 - 5	F; R11 Xi; R36 R67
Pyrophosphorsäure Tetrakalium Salz	7320-34-5	230-785-7	1 - 5	Xi; R36
Alkohol, C12 - C18, ethoxyliert	68213-23-0	500-201-8	1 - 5	Xn; R22 Xi; R41 N; R50
Oleylamine, ethoxylat	26635-93-8	500-048-7	1 - 5	Xn; R22

#### Ausgabedatum

2-10-2007.

#### Version

1

Seite: 1/9

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Fleckenentferner

Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkyl derivs.	68584-22-5	271-528-9	1 - 5	Xi; R38, 41 Xn; R22 C; R34
C12-14-Fettalkoholethersulfat + 2 EO (Tensid)	68891-38-3	500-234-8	1 - 5	Xi; R38, 41

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

\* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO<sub>2</sub> verwenden.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefgelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln oder sich sehr weit bis zu einer Zündquelle ausbreiten und zu einem Flammenrückschlag führen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.  
Diese Substanz ist giftig für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO, NO<sub>2</sub> etc.), Schwefeloxide (SO<sub>2</sub>, SO<sub>3</sub> etc.), Phosphate. Bestimmte Metalloxide.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls auch Erde) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Ausgabedatum

2-10-2007.

Version

1

Seite: 2/9

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Fleckenentferner

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

### 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Nicht einnehmen. Bei Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Berührung mit den Augen vermeiden. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.
- Deutschland - Lagerklasse** : Nicht verfügbar.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<u>Deutschland</u> Propan-2-ol	<p><b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2003).</b>                      Spitzenbegrenzung: 1000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      Spitzenbegrenzung: 400 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      TWA: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen                      TWA: 200 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen</p> <p><b>TRGS900 MAK (Deutschland, 9/2003).</b>                      Spitzenbegrenzung: 2000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      Spitzenbegrenzung: 800 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      TWA: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen                      TWA: 200 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen</p>

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
- Atemschutz** : Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Beim Umgang mit diesem Produkt oder bei seiner Verwendung ist normalerweise eine ausreichende Lüftung erforderlich.
- Handschutz** : Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)
- Augenschutz** : Spritzschutzbrille
- Körperschutz** : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

**Ausgabedatum**

2-10-2007.

**Version**

1

**Seite: 3/9**

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Fleckenentferner

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

###### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. (Opalescente)  
**Farbe** : Weiß. Gelb. (Hell.)  
**Geruch** : LÄ¶sungsmittel.

##### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : 8.6 (Konz. (% w/w): 100) [Alkalisch.]  
**Schmelzpunkt** : Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 21°C (69.8°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Alkohol, C12 - C18, ethoxyliert. Gewichteter Mittelwert: -26.98°C (-16.6°F)  
**Siedepunkt** : Geringster bekannter Wert: 82.5°C (180.5°F) (Propan-2-ol). Gewichteter Mittelwert: 131.95°C (269.5°F)  
**Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: 48°C (118.4°F). (Pensky-Martens.)  
**Entflammbarkeit (Feststoff)** : Nicht anwendbar.  
**Explosionseigenschaften** : Nicht verfügbar.  
**Oxidationseigenschaften** : Nicht anwendbar  
**Relative Dichte** : 0.946 g/cm<sup>3</sup> (20°C / 68°F)  
**Löslichkeit** : In den folgenden Materialien leicht löslich: heißem Wasser, Diethylether, Aceton.  
 In den folgenden Materialien löslich: kaltes Wasser.  
**Verdunstungszahl (Butylacetat=1)** : 1.7 (Propan-2-ol) verglichen mit Butylacetat.

##### Sonstige Angaben

- Selbstentzündungstemperatur** : Geringster bekannter Wert: 280°C (536°F) (Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkyl derivs.).

#### 10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.  
**Zu vermeidende Bedingungen** : Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).  
**Zu vermeidende Stoffe** : Reagiert mit Laugen.  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO, NO<sub>2</sub> etc.), Schwefeloxide (SO<sub>2</sub>, SO<sub>3</sub> etc.), Phosphate. Bestimmte Metalloxide.

#### 11. Angaben zur Toxikologie

##### Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Reizt die Atmungsorgane.  
**Verschlucken** : Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.  
**Hautkontakt** : Wirkt leicht reizend auf die Haut.  
**Augenkontakt** : Reizt die Augen.

##### Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
-------------------------------	-------------	--------------	--------------------	----------------

##### Ausgabedatum

2-10-2007.

**Version**

1

**Seite: 4/9**

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Fleckenentferner

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	LD50	>5000 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>2150 mg/kg	Oral	quail
	LD50	>3000 mg/kg	Dermal	Hase
	LC50	15 mg/l (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte
Propan-2-ol	LD50	5045 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	6410 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	3600 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	12800 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	12800 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	1537 mg/kg	Oral	Hund
	LDLo	3570 mg/kg	Oral	human
Pyrophosphorsäure Tetralkalium Salz	LD50	>2000 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>4640 mg/kg	Dermal	Hase
	LDLo	4640 mg/kg	Oral	Ratte
Alkohol, C12 - C18, ethoxyliert	LD50	2500 bis 5000 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>5000 mg/kg	Dermal	Kaninchen
Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkyl derivs.	LD50	1150 mg/kg	Oral	Ratte

#### Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	------------------------------	---

**Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

**Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Haut** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Betroffene Organe** : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Blut, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

**Andere schädliche  
Wirkungen** : Nicht verfügbar.

## 12. Angaben zur Ökologie

#### Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Propan-2-ol	Regenboogforel (LC50)	96 Stunde(n)	18 mg/l
	Wasserorganismen. (EC50)	48 Stunde(n)	21.3 mg/l
	Pimephales promelas (EC50)	48 Stunde(n)	10000 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	>1400 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	6550 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	9640 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	10400 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	11130 mg/l
	Fisch (LC50)	48 Stunde(n)	>750 mg/l
Pyrophosphorsäure Tetralkalium Salz	Fisch (LC50)	48 Stunde(n)	>750 mg/l
	Daphnie (EC50)	48 Stunde(n)	0.75 bis 1.2 mg/l
Alkohol, C12 - C18, ethoxyliert	Daphnie (EC50)	48 Stunde(n)	0.75 bis 1.2 mg/l
	Regenboogforel (LC50)	96 Stunde(n)	1.8 mg/l

#### Ausgabedatum

2-10-2007.

**Version**

1

**Seite: 5/9**

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Fleckenentferner

Oleylamine, ethoxylat	Oncorhynchus mykiss	96 Stunde(n)	0.18 mg/l
	DAPHNIA MAGNA (EC50)	48 Stunde(n)	0.49 mg/l
	Nitrifizierende bacteriën	4 Stunde(n)	190 mg/l
Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkyl derivs.	Wirbellose Wassertiere. (EC50)	48 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l
	Fauna (EC50)	72 Stunde(n)	10 bis 100 mg/l
	Brachydanio Rerio (LC50)	96 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l

#### Sonstige ökologische Informationen

##### Persistenz und Abbaubarkeit

###### Name des Inhaltsstoffs

###### BSB<sub>s</sub>

###### CSB

###### ThSB

###### Name des Inhaltsstoffs

###### Aquatische Halbwertszeit

###### Photolyse

###### Biodegradibilität

Alkohol, C12 - C18, ethoxyliert

-

-

Leicht

##### Biologisches Akkumulationspotential

###### Name des Inhaltsstoffs

###### LogP<sub>ow</sub>

###### BCF

###### Potential

**Mobilität** : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Andere schädliche Wirkungen** : Nicht verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung


**Hinweise zur Entsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

: Nicht verfügbar.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

## 14. Angaben zum Transport

#### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
<b>ADR/RID-Klasse</b>	3295	UN 3295, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische)	3	III		<p><b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b> 30</p> <p><b>Meldepflichtige Menge</b> 45</p> <p><b>Bemerkungen</b> Limited quantity for upto 5 litre inner packing Else; UN 3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., (Aromatic hydrocarbons, mixture), class 3, III, ADR</p>

#### Ausgabedatum

2-10-2007.




#### Version

1

Seite: 6/9

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Fleckenentferner

<b>ADN-Klasse</b>	3295	UN 3295, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADN (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische)	3	III		<p><b>RQ (Meldepflichtige Menge) ADN</b> 45</p> <p><b>Bemerkungen</b> Limited quantity for upto 5 litre inner packing Else; UN 3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., (Aromatic hydrocarbons, mixture), class 3, III, ADN</p>
<b>IMDG-Klasse</b>	3295	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 3295, PG III (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische). Meeresschadstoff (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Alkohol, C12 - C18, ethoxyliert)	3	III		<p><b>Notfallpläne ("EmS")</b> F-E, S-D</p> <p><b>Meeresschadstoff</b> Meeresschadstoff (P)</p> <p><b>Meldepflichtige Menge</b> 30</p> <p><b>Bemerkungen</b> Limited quantity for upto 5 litre inner packing Else; HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., (Aromatic hydrocarbons, 43%, mixture), class 3, UN 3295, PG III, (+48°C c.c.)</p>
<b>IATA-DGR-Klasse</b>	3295	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 3295, PG III (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische)	3	III		<p><b>Bemerkungen</b> Else; HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., (Aromatic hydrocarbons, 43%, mixture), class 3, UN 3295, PG III, (+48°C c.c.)</p>

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Fleckenentferner

#### 15. Vorschriften

##### EU-Verordnungen

**Gefahrensymbol(e)** :



Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich.

**R-Sätze** :

R10- Entzündlich.  
R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R36/37- Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-sätze** :

S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S25- Berührung mit den Augen vermeiden.  
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
S43- Zum Löschen [\*\*\*] verwenden. Pulver. sand. CO2.  
S62- Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.  
S64- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist).

**Sonstige EU-Verordnungen** :

anionische Tenside , nichtionische Tenside , aromatische Kohlenwasserstoffe , Konservierungsmittel : 2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol

**Verwendung des Produkts** :

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.  
- Anwendungen für Endverbraucher.

##### Sonstige EU-Verordnungen

**Zusätzliche Warnhinweise** : Nicht anwendbar.

**Kindergesicherter Verschuß** : Ja, trifft zu.

**Tastbarer Warnhinweis** : Ja, trifft zu.

**Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens** : Nicht anwendbar.

**Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)** : 32089091

##### Nationale Vorschriften

###### Deutschland

**Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG.** : Ja.

**Störfallverordnung** : Nein.

**Wassergefährdungsklasse** : 3

**Ausgabedatum**

2-10-2007.

**Version**

1

**Seite: 8/9**



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Fleckenentferner

#### 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland**

: R11- Leichtentzündlich.  
R10- Entzündlich.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R34- Verursacht Verätzungen.  
R36- Reizt die Augen.  
R36/37- Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
R37- Reizt die Atmungsorgane.  
R38- Reizt die Haut.  
R41- Gefahr ernster Augenschäden.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland**

: F - Leichtentzündlich  
C - Ätzend  
Xn - Gesundheitsschädlich  
Xi - Reizend  
N - Umweltgefährlich.

#### Historie

**Druckdatum** : 2-10-2007.  
**Ausgabedatum** : 2-10-2007.  
**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.  
**Version** : 1

**Verifiziert durch P. Stienstra.**

#### Hinweis für den Leser

*Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.*

**Version** 1

**Seite: 9/9**